

Vernissage mit Lesung und Konzert
am neuen Nymphenspiegel-Bücherbaum im Botanischen Garten

Freitag, 16. Mai 2008 ab 15.30 Uhr

**Ort: Beim Cafe des Botanischen Gartens
am westlichen Rand der Südterrasse**

Kunstpartnerschaft: Um die Kooperation des Botanischen Gartens mit dem "Nymphenspiegel-Kulturprojekt" auch 2008 wieder mit Leben zu füllen, laden beide Seiten zur Wieder-Einweihung des "Nymphenspiegel-Bücherbaumes" ein, der sich nun an einem neuen Ort befindet (s. oben).

Programm: Lesungen aus Band I und II sowie dem eben erschienenen Band III des Nymphenspiegels. Dazwischen musikalische Impressionen von Winny Matthias, dem bekannten Zigeuner-Geiger aus "The Bridge Ensemble", den viele aus dem Münchner Hofgarten kennen. Dazu gibt es Wein aus Apulien und Tarallini. Es werden auch Autor(inn)en des "Nymphenspiegels" (und hoffentlich zahlreiche Nymphen, Faune und Feen) anwesend sein.

Zu Kulturprojekt und Kunstpartnerschaft mit seinen Künstlerfesten, Gruppen und literarischen Salons erhalten Sie Informationen unter www.tango-a-la-carte.de oder bei dessen Leiter Ralf Sartori unter Tel: 089/ 56 48 37, der bei der Veranstaltung anwesend ist.

Gastkünstler: Winny Matthias, der am „Freien Musikzentrum“ Violine und Improvisation lehrt, ist seit dem Kindesalter mit Zigeunermusik vertraut. Autodidaktisch erlernte er Geige und Gitarre, sammelte zunächst Erfahrungen in der Rockmusik. Reisen und das Kennenlernen orientalischer Musik führen zurück zur Zigeunermusik, dann zu Blues und Jazz. 1980 gründet er seine eigene Formation „Gadzho“, mit der er zwölf Jahre durch Mitteleuropa tourt und Platten einspielt. Nebenher arbeitet er immer auch interdisziplinär mit bildenden und Video-Künstlern.

Zur Ideenwelt des Nymphenspiegels und dessen Bücherbaum: „Ein Buch ist ein Garten, den man in der Tasche tragen kann“. Der Nymphenspiegel setzt dieses arabische Sprichwort in ein literarisch-gärtnerisches Triptychon aus „Lyrik“, „Prosa“ und „Geschichte“ um. Dabei spiegelt dieses den Nymphenburger Schlosspark jährlich mit neuen Beiträgen wechselnder Autor(inn)en, die sich *von* ihm, mittels der persönlichen Beziehungen *zu* ihm, literarisch inspirieren lassen. Neben zahlreichen prominenten Autoren enthält der Nymphenspiegel in jedem neuen Band immer auch eine weitere Auswahl interessanter und begabter Unbekannter: so auch diesmal.

In Band III wurde erstmals auch der Botanische Garten in München mit eigenen Beiträgen einbezogen. Das wird sich in den weiteren Bänden fortsetzen.

Das Spannendste an diesem zeitlich unbegrenzten Projekt ist, dass um das Jahrbuch, welches die interessantesten Beiträge zu diesen Gärten bündelt, bereits ein ganzes Netz an Veranstaltungen, wie Autorenfeste, Literarische Salons und Künstlergruppen, entstanden ist und weiter wächst: im besten Sinne also eine sehr anregende Bohême.

So steht der jährlich erscheinende Nymphenspiegel im Zentrum eines lebendigen Gesamtkunstwerks, gleichen Namens, in das sich alle kreativen und an vielschichtigen Austauschmöglichkeiten interessierten Parkliebhaber(innen) einbringen können.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos. Zu entrichten ist lediglich der Eintritt in den Botanischen Garten.

Eine kleine Spende für Konzert und Getränke ist willkommen!

Text: Ralf Sartori